



HRA Saarbrücken 8806, persönlich haftende Gesellschafterin:
Pinard de Picard Beteiligungs GmbH, HRB Saarbrücken 6594
Geschäftsführer: Martin Lehnen, Ralf Zimmermann · USt-IdNr.: DE 811 88110
DEUTSCHE BANK AG · Konto-Nr. 0556019 · BLZ 590 700 70
IBAN: DE 61 59 07 0070 0055 6019 00 · Swift/BIC: DEUTDE33 33030
KREISSPARKASSE SAARLOUIS · Konto-Nr. 76 300045 · BLZ 593 50110
IBAN: DE 64 59 35 0110 0076 3000 45 · Swift/BIC: KRSAD333

Santa Duc, □ Cuvée Prestige des Hautes Garrigues □, rouge

Region: Südliche Rhône
Erzeuger: Domaine Santa Duc - Gigondas

Rebsorten: Grenache, Mourvèdre
Bestell-Nr.: FRS090201

Eine der legendären, gesuchten Spitzencuvéés der südlichen Rhône von über 70 Jahre alten Rebstöcken (80% Grenache, 20% Mourvèdre) von erstklassigen, ausgesuchten Parzellen. Dieser grandiose Wein begeistert durch sein tiefes, dunkles Rot in der Farbe und seine explosive Nase nach feinen Gewürzen, Schwarzbeeren, Cassis, Heidelbeeren, Mokka, Pfeffer sowie reifen Schwarzkirschen und mit einer beeindruckenden Mineralität. Im Mund fasziniert die Kombination zwischen fabelhafter Konzentration, Dichte und Fülle sowie einer spektakulären Aromenvielfalt, einer enormen Extraktion, einem Hauch von Vanille und phantastisch cremigen, □ kühlen □ Tanninen. Ein Wein mit einer sagenhaften Opulenz, einer phantastischen Reife, sowie einer für alte Grenachereben charakteristischen Fruchtsüße. Dazu gesellt sich ein traumhafter Abgang voller Extrakt und einer bemerkenswerten Länge.

Der Jahrhundertjahrgang 2001 an der südlichen Rhône, man kann es nur immer wieder betonen, ist von herausragender Qualität und gehört zusammen mit dem 98er, 2000er und 78er zum besten der letzten 25 Jahre! Und Yves hat spektakulär schöne Weine produziert, die zusammen mit seinen 2000ern und 95ern die qualitative Spitze in seinem bisherigen vinologischen Schaffen bilden.

Seine Spitzencuvée □ Les Hautes des Garrigues □ aus uralten Reben mit niedrigsten Erträgen um die 15hl/ha, deren Verfügbarkeit arg begrenzt ist, wird nur von ganz wenigen großen Châteaufweinen, die aber meist wesentlich teurer sind, leicht übertroffen! Daher kann ich hier Parkers vorsichtige Bewertung von 92-94 Punkten nicht ganz nachvollziehen.

